



Umweltrichtlinie der Heinrich Lüffe-Baak GmbH & Co. KG

Wir sind ein Verarbeiter des natürlichen und nachwachsenden Rohstoffes Holz. Da wir von diesem Naturprodukt leben, liegt uns der Schutz unserer Umwelt seit Generationen am Herzen.

Ohne eine gesunde Umwelt keinen gesunden Wald und keinen nachhaltigen Rohstoff für unser Unternehmen!

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir Holz aus regionaler und zertifizierter Holzwirtschaft verarbeiten und unseren Kunden nachhaltig erzeugte Holzpaletten zur Verfügung stellen. Diese Paletten sind aufgrund ihrer Qualität und Ausführung immer für den mehrfachen Einsatz geeignet und am Ende des Lebenszyklus zu 100% recyclebar.

Diese Verantwortung gilt auch für unsere Arbeitsprozessen, für die von uns erbrachten Dienstleistungen sowie innerhalb des Beschaffungswesens. Auswirkungen und Risiken für die Umwelt frühzeitig zu identifizieren, Umweltbelastungen zu vermeiden, Ressourcen effizient nutzen und somit Chancen für eine nachhaltige Umweltpolitik aktiv zu nutzen sind hierbei die wesentlichen Kriterien.

Wir, die Heinrich Lüffe-Baak GmbH & Co. KG, bekennen und verpflichten uns hierzu. Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter und Nachunternehmer (m/w/d) des Unternehmens.

I. Grundregeln für Arbeitsprozesse

Als Sägewerk, Hersteller und Händler von Paletten und Verpackungen aus Holz, setzen wir auch bei der Realisierung unserer Produkte und Dienstleistungen auf nachhaltige Wertschöpfung. Unsere Produkte werden ohne den Einsatz von Chemikalien und Wasser sowie nur mit einem geringen Energieverbrauch hergestellt. Einen Teil der benötigten Energie erzeugen wir mit unserer eigenen Photovoltaikanlage. Durch den Einsatz unseres neuen Warenwirtschaftssystems ONS32 haben wir bereits viele Arbeitsprozesse in der Verwaltung digitalisiert. Diese Entwicklung wird weiter vorangetrieben. Ziel sind die papierlose Auftragsabwicklung bis 2026.

In der Produktion werden alte Maschinen durch neue, energieeffiziente Anlagen ersetzt. Durch moderne Vermessungsmethoden reduzieren wir den Holzverschnitt und erhöhen die Ressourceneffizienz.

II. Abfall

Abgase und Abfälle entstehen bei der Produktion nicht. Selbst der Holzverschnitt wird im Rahmen der Kaskadennutzung stofflich in der Spanplattenproduktion eingesetzt. Eine Trennung der gewerblichen Abfälle, unter Berücksichtigung der Wiederverwertung, ist für uns selbstverständlich und wird täglich praktiziert.

III. Produkte und Dienstleistungen

Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, mit unseren Holzpaletten und -verpackungen einen positiven Beitrag zum Umweltschutz, zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz zu schaffen. Die von uns produzierten und gehandelten Paletten und Verpackungen haben eine positive CO₂ Bilanz. Holz ist der einzige Verpackungrohstoff, der in seiner Wachstumsphase durch Photosynthese CO₂ aus der Luft bindet. Solange das Holz als Werkstoff genutzt wird, ist das Kohlenstoffdioxid gebunden.

Seit Juli 2019 sind wir nach dem PEFC Standard für die Nutzung von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft zertifiziert. Es ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Im PEFC-Zertifizierungsprozess wird das forstliche Management eines Betriebes geprüft.

IV. Beschaffung

Die Auswahl von Lieferanten für unsere Handelswaren, Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern, erfolgt ebenfalls unter den Gesichtspunkten des Umweltschutzes und der Schonung von Ressourcen. Wir versuchen lange Transportwege durch lokale Beschaffung zu minimieren.

V. Energieverbrauch

Als produzierenden Unternehmen ist unsere wesentliche Energiequelle elektrische Energie. Bei unseren Gebäuden, den Produktionsanlagen und Fahrzeugen achten wir auf einen geringen Energieverbrauch.

Dies zum Beispiel durch den Einsatz einer Photovoltaik-Anlage mit 145 KW Leistung. Damit produzieren wir ca. 25% des von uns benötigten Stroms nachhaltig. Eine Erweiterung der Anlage auf auf 395 KW ist für 2024 geplant. Unsere Gebäude werden teilweise bereits mit einer modernen Holz-Hackschnitzelheizung beheizt. Hierdurch werden wir den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen weiter reduzieren

VI. Mitarbeiter (m/w/d)

Wir fördern durch Weiterbildungsangebote das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter (m/w/d). Die Ziele unserer Umweltrichtlinie werden kommuniziert und sind ebenfalls Inhalt von internen Audits.

VII. Verantwortlichkeiten

Wir, die Geschäftsführung gibt die Umweltrichtlinien vor, genehmigt diese sowie jegliche Änderung daran. Wir, und alle weiteren Führungskräfte leben die Leitlinien zum Umweltschutz vor, achten auf deren Einhaltung und zeigen bei der Gestaltung neuer Prozesse auf, wie sich Umweltschutzmaßnahmen integrieren lassen.

Wir möchten den Aufbau eines Bewusstseins für den Klimawandel bei den Mitarbeitern (m/w/d) fördern und das umweltfreundliche und effiziente Verhalten fördern. Es ist die Verantwortlichkeit aller Mitarbeiter (m/w/d), die hier dargelegten Umweltschutz-Prinzipien zu verstehen und innerhalb deren Aufgabenbereiches anzuwenden.

VIII. Reporting

Umweltrichtlinien sind nur sinnvoll, wenn sie regelmäßig überprüft werden und ihre Ergebnisse messbar sind. Hieran werden wir in den folgenden Jahren kontinuierlich weiterarbeiten.

Harsewinkel, der 25.01.2023

Heinrich Lüffe-Baak GmbH & Co. KG
Säge - Palettenwerk
Versmolder Str. 38
33428 Harsewinkel
Tel. 05205 256-1 Fax 0520 256-120
www.LB-Paletten.de
Unterschrift Geschäftsführer/ CEO